

Viel Gesprächsbedarf nach Aufführung

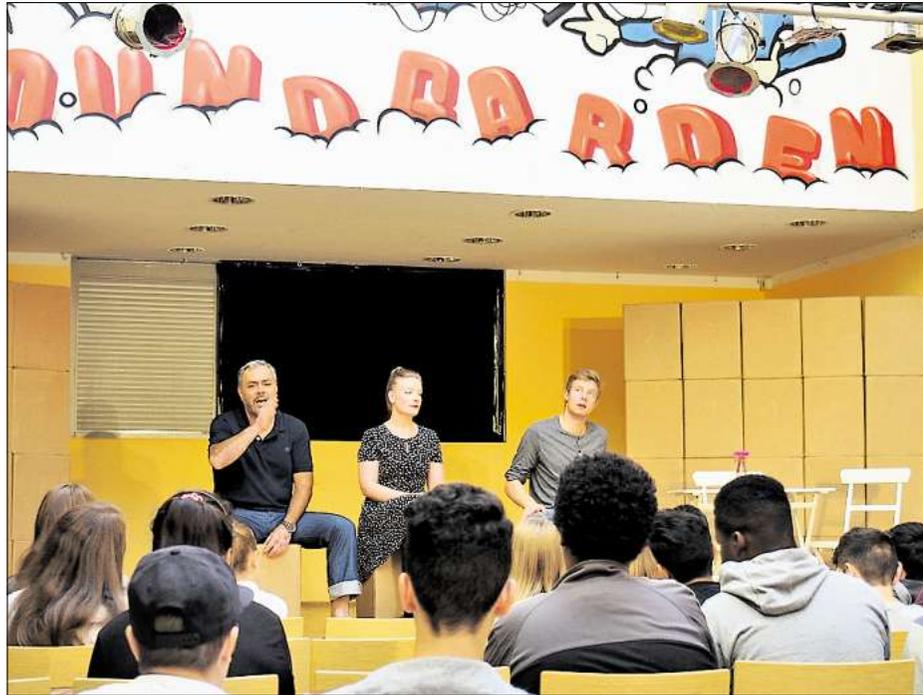
Theater Scheselong führt Schauspiel auf und diskutiert anschließend mit Schülern der Erich-Kästner-Oberschule

Wie wird aus Wut Gewalt? Wie lassen sich Ausraster vermeiden? Mit drastischen Bildern hat das Theater Scheselong das Thema Gewalt gegenüber Schülern der Erich-Kästner-Oberschule in Szene gesetzt. Verstörend war dabei nicht nur die Darstellung, sondern auch manche Reaktion der Schüler.

VON JULIUS OBST

LAATZEN-MITTE. An drei Tagen – von Mittwoch bis Freitag – hat die Theatergruppe im Jugendzentrum das Stück „Aussetzer“ vor wechselnden Schülergruppen der Oberschule aufgeführt. Am Donnerstag mit dabei waren 40 Schüler aus drei Klassen – darunter eine Inklusionsklasse –, die anschließend an einer Diskussion über das Stück und seine Botschaft teilnahmen.

Im Stück geht es um den 17-jährigen Schüler Christopher, dessen Abschluss bedroht ist, nachdem ihm seine Lehrerin eine Fünf im Zeugnis ankündigt. Christopher, gespielt von Chris Nachtigall, hat einen Aussetzer – er rastet aus und schlägt die Pädagogin aus Wut zusammen. Die Lehrerin (Jolla Chlechowicz) verzichtet auf eine Anzeige und einen Schulverweis und versucht, Christopher mit Nachhilfestunden zu helfen. Trotz regelmäßigen Streits deutet es zunächst auf eine glückliche Lösung



hin – bis es erneut zum Gewaltausbruch kommt.

Das offene Ende bot den Schülern viel Gesprächsstoff. An den Reaktionen in der Diskussionsrunde wurde auch deutlich, dass das Thema Gewalt für die Siebt- und Achtklässler selbst zum Alltag

gehört: „Ich finde es lustig zuzusehen, wenn andere sich prügeln“, gab ein Schüler in der Gesprächsrunde freimütig zu, das gehe ihm häufig so. Selbst Projektleiter Cüneyt Ogan zeigte sich angesichts dieser Reaktion schockiert. Ein Mädchen hingegen war von den

Gewaltszenen geschockt: „Ich konnte gar nicht hinsehen, das ist schrecklich.“ Ein Schüler berichtete von verbaler Gewalt, die er immer wieder erlebe – er werde regelmäßig aufgrund seiner Hautfarbe beleidigt.

Am Ende vertieften die Schüler

die Diskussion über das Stück in einem Workshop. Ziel war dabei, Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten aufzuzeigen. Dass ein Wort dabei eine große Rolle spielt, machte Ogan schon zu Beginn klar: „Respekt heißt Achtung und Anerkennung gegenüber jedem.“



Cüneyt Ogan (großes Bild, von links), Regisseur und Projektleiter vom Theater Scheselong, und die Schauspieler Jolla Chlechowicz und Chris Nachtigall diskutieren mit Schülern der Erich-Kästner-Oberschule über das Stück „Aussetzer“. Obst (3)



Jubiläums-Aktion „Sicherheit“



- Mehr Sicherheit
- Rundum Einbruchschutz
- Attraktive Aktionsangebote

50 JAHRE 1966-2016 Marke rekord



Jubiläums-Angebote: Mehr Sicherheit für Ihre Fenster und Haustüren.

Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns: Göttinger Straße 84 30966 Hemmingen Tel.: 0 51 01/5 85 43 - 0 hemmingen.rekord.de

täglich Geöffnet
Zum Weissen Ross



Jeden Mittwoch wechselndes Büffet ab 18 Uhr nur 9,90 €



Mo. - Freitag Mittagstisch inkl. Suppe nur 7,90 €
Sonntags wechselndes Mittagsbüffet nur 14,90 €



Ihre Feier ob bei Ihnen oder im Lokal Büffet ab 14,90 € p.P im Lokal all inkl. ab 39,90 € p.P

- Restaurant
- Hotel - ab p.P. Inkl.Fr. 38,50€
- Clubräume
- Saal
- Bierbar - zum Rauchen In der Welle 21 31832 Springe - Gestorf Telefon 05045 - 912440 - www.zum-weissen-ross.net

GEHEN SIE WÄHLEN!

Bündnis 90/Die Grünen Laatzen

Lernen Sie uns kennen: im Leine-Center jeden Freitag und Samstag.



Heute live: „Buddy & The Cruisers“ im Deutschen Haus in Gestorf

Wenn am Sonnabend, 27. August, ab 20 Uhr, die Band „Buddy & The Cruisers“ die Bühne im Restaurant „Deutsches Haus“ in Gestorf an der Calenberger Straße 17 betritt, dann ist beste Stimmung garantiert. Gastronom und Inhaber Klaus-Detlev Krüger hat die Jungs engagiert und ist sicher: „Das wird ein toller Abend.“ Eine der ganz wenigen Bands in Deutschland, die das Lebensgefühl der fünfziger Jahre durch ihren Originalsound an die Zuhörer vermitteln. Die Titel von Buddy Holly, Gene Vincent, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis, Paul Anka, den Shadows und vielen anderen Helden der Golden Fifties kommen derart originalgetreu daher, dass man glaubt, eine Vinyl-Scheibe aufgelegt zu haben. Die drei Musiker wissen, wie der alte Sound zu erreichen ist. Sie verwenden

Original-Instrumente aus jener Zeit und haben den Rock 'n' Roll selbst erlebt, mitgemacht und zu dieser Zeit bereits ihre erste Band gegründet. Die Liebe zur alten, echten Live-Musik ist geblieben. Eine immer größer werdende Fanschar kann sich bei den zahlreichen Auftritten der Band in ganz Deutschland davon überzeugen.



Buddy & The Cruisers spielen im Deutschen Haus auf. Aufn.: privat

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Stadt Laatzen

Folgende Sitzung der städtischen Gremien wird auf der Internetseite der Stadt Laatzen www.laatzen.de (Rathaus/Gremien/Bürgerinformationsportal) und der Hinweistafel am Rathaus (Marktplatz 13) bekannt gemacht: Ortsrat Ingeln-Oesselse am Montag, den 5. September 2016, 18:00 Uhr, in der Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße 2, 30880 Laatzen.

Der direkte Draht

- Online unter: www.haz.de und www.neuepresse.de
- Kunden Service Center: Tel.: 0800-1234 401 private Kleinanzeigen Tel.: 0800-1234 402 gewerbliche Kleinanzeigen

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Ihre Heimatzeitung in HAZ und NP



Führungen 2016

- August Sa., 27.08. um 11.00 Uhr
- September Do., 01.09. um 16.00 Uhr Do., 08.09. um 16.00 Uhr Sa., 17.09. um 11.00 Uhr

Treffpunkt Waldparkplatz P Steinkrüger Weg

Waldbestattung im RuheForst Deister

Bestattungen in der freien Natur

Rittergut Bredenbeck 1 30974 Wennigsen

Telefon: 0 51 09 - 56 96 56 www.ruheforst-deister.de